

Deutsche Forstwirte pflegen LIGNUM-Pflanzungen

Know-how und Innovation sichern Spitzenqualität der LIGNUM-Edelhölzer



Jonathan Middendorf ist seit sieben Monaten für LIGNUM als Produktionsgruppenleiter für eines der fünf Filialgebiete in Bulgarien tätig. Vor seinem Engagement im LIGNUM-Forstbetrieb sammelte der studierte Wald- und Forstwirtschaftler während mehrerer Auslandsaufenthalte Erfahrungen in Theorie und Praxis. An seiner neuen Tätigkeit fasziniert ihn besonders, dass LIGNUM die Pflanzungen und die Pflege technisch auf international höchstem Niveau organisiert und ständig weiterentwickelt.

Von Anfang an steht Qualität bei LIGNUM im Vordergrund. Das beginnt mit der hauseigenen Auswahl hochwertiger Kultursorten, die einen geraden Wuchs und schnelles Wachstum garantieren. In sein zukünftiges Element gelangt ein LIGNUM-Bäumchen dann auf unterschiedliche Weise: Je nach Baumart und entsprechendem Pflanzgut variieren die angewandten Methoden, wird entweder gesät oder direkt in die Erde gepflanzt. Das Stecken und Aussäen passiert während der Pflanzsaison im Frühjahr und im Herbst. Es erfolgt entweder in einer der vier

LIGNUM-Baumschulen oder direkt auf den neuen LIGNUM-Pflanzungen in einer der fünf Filialregionen.

„Mein Pflanzungsgebiet ist Byala und liegt circa 60 km vom bulgarischen LIGNUM-Stammsitz in Ruse entfernt“, berichtet Jonathan Middendorf und zeigt auf die neu bepflanzte Fläche mit frischen LIGNUM-Robinien. „Diese Jungbäume sind zwei Jahre in unseren Baumschulen herangewachsen. Deshalb sind sie schon in der ersten Vegetationsperiode auf den LIGNUM-Pflanzungen sehr stark.“ Um sich optimal entwickeln zu können, müssen die jungen Bäumchen gerade im ersten Jahr ihrer Existenz besonders gut betreut werden. Schon heute sorgt Jonathan Middendorf in „seinem“ Gebiet für die begehrte Spitzenqualität von morgen – mit seinem Fachwissen, seiner Gründlichkeit und seinem direkten Draht zu den bulgarischen

Kollegen. Denn wie alle deutschen Mitarbeiter vor Ort verständigt er sich natürlich auf Bulgarisch. „Das kyrillische Alphabet war anfangs schon sehr schwierig, aber mittlerweile mache ich sogar meine Notizen

auf Bulgarisch.“

LIGNUM-Produktionsgruppenleiter Jonathan Middendorf in der LIGNUM-Baumschule Baltora



Bulgarisches Ortsschild in kyrillischer und lateinischer Schrift

Fortsetzung auf Seite 4

Das Europäische Edelholzquartett

FSC-zertifizierte LIGNUM-Qualität

Die LIGNUM-Maulbeere



Die Maulbeere kam im 17. Jahrhundert für die Seidenproduktion nach Frankreich. Aufgrund seiner seidigen Oberfläche und der regelmäßigen Zeichnung wird das Maulbeerholz sehr geschätzt. Es ist hart und strapazierfähig. Seine gestreifte und feinfaserige Maserung ist im Instrumentenbau äußerst beliebt. Durch die helle, gelb- bis kaffeebraune Farbe verleihen Produkte aus Maulbeerholz den Räumen ein südländisches Flair. Italienischer Spitzengrappa reift seit Jahrhunderten ausschließlich in Maulbeerfässern heran. Alle LIGNUM-Edelhölzer sind hinsichtlich ihrer nachhaltigen Anbauweise vom FSC (Forest Stewardship Council) geprüft und zertifiziert.



Die LIGNUM-Maulbeerbäume werden nach 12 oder 13 Jahren geerntet.

*Maulbeere –
südländisch
schön und sehr
vielseitig*

Die LIGNUM-Robinie

Die LIGNUM-Robinie ist die bei uns bislang wenig bekannte Königin unter den Edelhölzern. Das polierte Holz wirkt wie lackiert



und ist trotzdem vollkommen natürlich. Das frische Holz ist gelblich bis hellbraun und dunkelt teils goldbraun, teils dunkelbraun nach. Die auch im Außenbereich jahrzehntelang witterungsbeständige LIGNUM-Robinie weist eine geflammte und schimmernd-glänzende Textur auf. Unser Robinienkernholz ist extrem hart und widerstandsfähig, zugleich sehr elastisch und biegefest. Die LIGNUM-Robinie ist daher die europäische Alternative zum Tropenholz.



*Robinie –
universelle
Verwendung*

Die Schlussernte der LIGNUM-Robinie findet nach 20 bzw. 21 Jahren statt, die Zwischenernten beginnen nach dem 8. bzw. 9. Jahr.

Die Vermögensanlage-Produkte von LIGNUM

LIGNUM *nobilis*



Mit LIGNUM *nobilis* können Sie sich für eine einzelne Einheit eines LIGNUM-Edelholzes oder auch für eine individuelle Kombination aus mehreren Arten entscheiden. Denn das europäische Edelholzquartett bietet zahlreiche Möglichkeiten, aus denen sich eine Kollektion individuell zusammenstellen lässt. Das geerntete Edelholz aus den Zwischen- und Schlussernten können Sie sich als Eigentümer direkt zu Ihnen nach Hause liefern lassen. Oder Sie lassen es durch uns vermarkten und erhalten den Erlös aus dem Verkauf Ihres Rundholzes.

Das Europäische Edelholzquartett

FSC-zertifizierte LIGNUM-Qualität

Die LIGNUM-SchwarznuSS

*SchwarznuSS –
seit jeher
nachgefragt*

Schon in der italienischen Renaissance galt die NuSS als hochwertiges Möbelholz. Die SchwarznuSS ist eine Verwandte der allseits beliebten WalnuSS. Charak-



teristisch für SchwarznuSSholz ist eine kräftige und elegante Maserung. Dunkle, schokoladen- bis kaffeebraune Farbtöne werden von helleren, sand- bis honigfarbenen Streifen durchzogen. Diese markante Zeichnung mit einem Stich ins Violette verleiht Möbeln oder Parkett eine ebenso repräsentative wie vornehme Note.



Die LIGNUM-SchwarznuSS wächst aus der NuSS bis zur vollen Größe in 22 oder 23 Jahren heran. Die Zwischenernte wird im 16. und 17. Jahr durchgeführt.

Die LIGNUM-Kirsche

*Kirsche – das
beliebte Edelholz
für Möbel und
Innenausbau*

Jeder kennt die harmonisch gezeichnete Kirsche. Sie ist der Klassiker unter den europäischen Edelhölzern. Es dürfte keinen Haushalt ohne einen Gegenstand aus Kirsche geben – und wenn es eine Blockflöte ist. Denn Blockflöten werden traditionell aus Kirschholz gefertigt. Wie bei Mahagoni erscheinen aus Kirsche gefertigte Möbel durch ihre subtile und mattglänzende Textur zugleich fein und robust, was augenblicklich die Assoziation von Luxus und Beständigkeit weckt. Die LIGNUM-Kirsche hat einen warmen, gelben bis goldbraunen Farbton, der durch Lichteinwirkung rötlichbraun nachdunkelt.



Die LIGNUM-Kirsche ist nach 18 oder 19 Jahren erntereif. Die Zwischenernten finden im 10. und 11. Jahr statt.



LIGNUM nobilis Sparplan

Ob Robinie, Maulbeere, SchwarznuSS oder Kirsche – suchen Sie sich aus unserem Quartett diejenige Holzart aus, die Ihnen persönlich am meisten zusagt. Die Vermögensanlage LIGNUM nobilis gibt es als Sparplan bereits ab einer Einmalzahlung von 750 Euro und monatlichen Raten ab 80 Euro.

LIGNUM nobilis anniversaris

Mit LIGNUM nobilis anniversaris erwerben Sie das gesamte Europäische Edelholzquartett von LIGNUM. Da die Erntetermine auf verschiedene Jahre verteilt sind, profitieren Sie 16 Jahre lang von den Ernteerlösen – und dies bereits ab dem 8. Jahr.



Die fünf deutschen Produktionsgruppenleiter kümmern sich mit vielen bulgarischen Arbeitern darum, dass besonders in den ersten Jahren jedes einzelne Bäumchen genug Pflege erhält. Deshalb fahren auf den LIGNUM-Pflanzungen regelmäßig Traktoren mit Scheibeneggen, die das Unkraut mechanisch zerkleinern und gleichzeitig zur Düngung in den Boden pflügen. Alternativ hierzu erfolgt die FSC-konforme Unkrautbekämpfung mithilfe von Mulchgeräten oder Spritzmaschinen. „Dank dieser Technologien ist der Boden nährstoffreicher und das Wasser kommt allein den Bäumen zugute“, erläutert Jonathan Middendorf.

„Bei LIGNUM wächst jeder Baum als Solitär heran. Dies begünstigt schnelles Wachstum, da kein Baum mit den Nachbarbäumen um die notwendigen Ressourcen konkurrieren muss“, fährt der deutsche Forstwirt fort. Daher kann er sich ganz seiner wichtigsten Aufgabe widmen, der Überwachung der Astung, die für die Fehlerfreiheit des Holzes unabdingbar ist. „Dies ist das Herzstück der Pflege“, resümiert Jonathan Middendorf seine Tätigkeit. In den weiteren Jahren kommt es dann hauptsächlich auf das Wachstum an, für das die mittlerweile mächtigen Bäume weiterhin ausreichend mit Licht und Wasser versorgt werden müssen. Am Ende wird der Baum schließlich geerntet werden und auf der Pflanzung entsteht ein neuer Zyklus des natürlichen Wachstums.

Wert-Astung
in der
LIGNUM-
Pflanzung
Wardim



Bulgarisches Staatsoberhaupt trifft LIGNUM-Gründer

LIGNUM erhält Investorenpreis der bulgarischen Stadt Popovo

LIGNUM wurde der Preis der bulgarischen Stadt Popovo als Investor des Jahres verliehen. Unmittelbar vor der Preisverleihung trafen der bulgarische Staatspräsident Georgi Parvanov und LIGNUM-Gründer und Vorstandsvorsitzender Dr. Andreas Nobis in Popovo zu einem kurzen Gespräch zusammen. Darin informierte sich das Staatsoberhaupt über die Aufforstungsprojekte in Bulgarien.

LIGNUM hat bislang auf einer Fläche von über 1.500 Hektar die Edelhölzer Maulbeere, Kirsche, Robinie und Schwarznuss FSC-zertifiziert aufgeforstet und wird sein Engagement mit weiteren Pflanzungen im EU-Staat Bulgarien fortsetzen. Mit den Pflanzungen in Popovo auf einer Fläche von 200 Hektar hat LIGNUM allein in Popovo vierzig Arbeitsplätze geschaffen.